

Bericht zu der Erprobung der Lernszenarien im Rahmen des CNL-Projektes in Vorarlberg am 12. März 2024:

Ich freue mich, dass ich über die Hospitationen an den Schulen in Vorarlberg und damit über die praktische Erprobung und Umsetzung der Lernszenarien berichten darf.

An insgesamt 3 Schulstandorten (1 Volksschule und 2 Schulen in der Sekundarstufe) Die Rückmeldung war allgemein sehr gut. Die Lehrkräfte haben sich an die Lernszenarien gehalten, die Lehr- und Lernveranstaltungen konnten gut umgesetzt werden. Die Themen waren für die Schüler*innen sehr spannend, diese waren auch sehr engagiert. Für mich war besonders beeindruckend wie auch das Umweltbewusstsein und das Interesse für regionale und saisonale Produkte sogar bei den Kindern in der Primarstufe geweckt werden konnte. Sogar die Problematik des Treibhauseffektes wurde von den 9 Jahre alten Kindern gut verstanden und aufgefasst.

In den Sekundarschulen war die Erzählung mit dem kritischen Umgang mit den Ressourcen und den Folgen der Modernisierung und Industrialisierung für die Jugendlichen ein wichtiges und spannendes Thema. Sie haben Argumente pro und contra des schonenden Umgangs mit unserem Klima gesammelt und konnten sich in Diskussionsrunden sehr gut und sehr kritisch mit den Herausforderungen unserer Zeit befassen und sie haben auch die Notwendigkeit gut erfasst, dass es wichtig ist, sich mit dem Klimawandel und dessen Folgen auseinander zu setzen.

Insgesamt kann man die Anwendung der Lehrveranstaltungsunterlagen als sehr erfolgreich bezeichnen.

Die Schulen haben auch die CNL-Plattform getestet. Die Plattform wurde in Bezug auf deren praktische Anwendung/Bedienerfreundlichkeit und Aktualität gut bewertet. Abschließend möchte ich noch anmerken, dass auch die Studierende der LMU in München von den Unterrichtsbesuchen sehr positiv beeindruckt war.

Ivo Walser